

Wien, 1. Juli 2013

NICHT ZUR UNMITTELBAREN ODER MITTELBAREN VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN

ADHOC MITTEILUNG

Erste Group startet Kapitalerhöhung von rund EUR 660 Mio: Vorabplatzierung an institutionelle Investoren gefolgt von einem Bezugsangebot an bestehende Aktionäre

Der Vorstand der Erste Group Bank AG ("Erste Group") hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossen, eine Kapitalerhöhung mit einem angestrebten Bruttoemissionserlös von rund EUR 660 Mio. durchzuführen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Einziehung des gesamten ausstehenden Partizipationskapitals von EUR 1,76 Mrd. in Q3 2013 soll mit der Kapitalerhöhung eine weitere Stärkung der Kapitalbasis der Erste Group erreicht werden; die Erste Group geht davon aus, eine harte Kernkapitalquote (CET 1) von 10% (unter voller Anwendung von Basel 3) bis zum 31. Dezember 2014 zu erreichen.

Die Kapitalerhöhung wird durchgeführt als Angebot von neuen Aktien bestehend aus (i) einem Angebot an qualifizierte institutionelle Investoren mittels eines Accelerated Bookbuilding Offering (die "Institutionelle Vorabplatzierung") und (ii) einem Bezugsangebot an bestehende Aktionäre der Erste Group (das „Bezugsangebot“). Die Institutionelle Vorabplatzierung wird teilweise einem Rücktrittsvorbehalt („Clawback“) sowie einer aufgeschobenen Abwicklung unterliegen, um so zu gewährleisten, dass die neuen Aktien, bezüglich derer bestehende Aktionäre nicht auf ihre Bezugsrechte verzichtet haben, für den Bezug durch Aktionäre im Bezugsangebot verfügbar sind.

Die Institutionelle Vorabplatzierung beginnt unmittelbar und wird voraussichtlich am 2. Juli 2013 enden, wobei eine frühere Beendigung vorbehalten bleibt. Der Bezugspreis im Bezugsangebot ist mit dem Angebotspreis, der in Abstimmung mit den Joint Bookrunners auf Grundlage der Ergebnisse des Bookbuilding-Prozesses für die Institutionelle Vorabplatzierung festgelegt wird, identisch. Die endgültige Anzahl neuer Aktien aus der Kapitalerhöhung wird zum Zeitpunkt der Preisfestsetzung für die Institutionelle Vorabplatzierung, die voraussichtlich am 2. Juli 2013 stattfinden wird, bestimmt.

Bestehende Aktionäre der Erste Group per Börsenschluss am 2. Juli 2013 (neue Aktien, die im Zuge der Institutionellen Vorabplatzierung zugeteilt werden, vermitteln kein Bezugsrecht auf weitere neue Aktien) können ihr Bezugsrecht während der Bezugsfrist für das Bezugsangebot ausüben. Die Bezugsfrist wird voraussichtlich vom 3. Juli bis einschließlich 17. Juli 2013 andauern. Die Bezugsrechte sollen an der Wiener Börse vom 9. Juli bis 11. Juli 2013 gehandelt werden.

Eine Reihe von wesentlichen Aktionären der Erste Group, die zusammen genommen einen Anteil von rund 37,4% des Unternehmens vor der Kapitalerhöhung halten, haben auf ihre Bezugsrechte verzichtet. Zusätzlich wird die Erste Stiftung weitere bestehende Aktien zur Verfügung stellen, so dass – zusammen mit dem Bezugsrechtsverzicht – ein Gesamtbetrag von rund 50% der neuen Aktien aus der Institutionellen Vorabplatzierung für eine feste Zuteilung in der Institutionellen Vorabplatzierung verfügbar sein werden. Daraus resultiert, dass rund 50% der Institutionellen Vorabplatzierung unter den Clawback fallen werden.

Die Lieferung und Abrechnung der neuen Aktien aus der Institutionellen Vorabplatzierung, die nicht unter den Clawback und die aufgeschobene Abwicklung fallen, wird voraussichtlich am 5. Juli 2013 stattfinden. Das Ergebnis des Bezugsangebots und des Clawback aus der Institutionellen

Vorabplatzierung wird am 18. Juli 2013 bekannt gegeben werden. Die Lieferung und Abrechnung der neuen Aktien aus dem Bezugsangebot wird für den 23. Juli 2013 erwartet. Die Lieferung und Abrechnung von Aktien aus der Institutionellen Vorabplatzierung unter Vorbehalt des Clawback wird für den 23. Juli 2013 erwartet, wenn und soweit der Clawback nicht ausgeübt wird.

Der erste Handelstag der neuen Aktien aus der Institutionellen Vorabplatzierung an der Wiener und Bukarester Börse wird für den 5. Juli 2013 bzw. an der Prager Börse für den 8. Juli 2013 erwartet. Die neuen Aktien haben volles Dividendenrecht ab dem 1. Jänner 2013. Der Prospekt für die Kapitalerhöhung wurde unter anderem unter dem folgenden Link veröffentlicht www.erstegroup.com/de/Investoren.

J.P. Morgan Securities plc, Morgan Stanley Bank AG und Erste Group Bank AG wurden als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners für die geplante Kapitalerhöhung beauftragt, während Commerzbank AG und ING Bank N.V. als Co-Lead Manager fungieren.

Diese Ad-hoc Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren oder Vermarktungs- oder Vertriebstätigkeiten für Wertpapiere in Staaten dar, in denen ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots rechtlichen Beschränkungen unterliegt. Diese Ad-hoc Mitteilung darf nicht für ein solches Angebot oder solche Vermarktungstätigkeiten verwendet werden. Für das öffentliche Angebot wurde unter www.erstegroup.com/de/Investoren ein Prospekt nach Maßgabe des Kapitalmarktgesetzes veröffentlicht.

Diese Ad-hoc Mitteilung ist nicht für die unmittelbare oder mittelbare Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich bestimmter Territorien und Besitzungen sowie der Einzelstaaten und des District of Columbia) bestimmt. Diese Ad-hoc Mitteilung stellt kein Angebot von Wertpapieren oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die hier genannten Wertpapiere sind nicht, und werden nicht, nach Maßgabe des United States Securities Act von 1933 in seiner aktuell gültigen Fassung („Securities Act“) registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder angeboten noch verkauft werden, soweit nicht eine Ausnahme vom Registrierungserfordernis nach dem Securities Act eingreift. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika findet nicht statt.

Diese Veröffentlichung ist nur an solche Personen gerichtet, die (i) sich außerhalb des Vereinigten Königreichs aufhalten, oder(ii) professionelle Erfahrung in Investmentangelegenheiten im Sinne des Artikel 19 (5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Order“) haben, oder (iii) Unternehmen mit hohem Eigenkapital und Personen, die dem persönlichen Anwendungsbereich des Artikel 49 (2) der Order unterfallen und an die diese Veröffentlichung zulässigerweise gerichtet werden darf (sämtliche solcher Personen nachfolgend bezeichnet als „relevante Personen“). Auf diese Veröffentlichung dürfen Personen, die keine relevanten Personen sind, keine ihrer Handlungen stützen oder sich auf ihren Inhalt verlassen. Investmentaktivitäten, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht, sind nur relevanten Personen möglich, und es werden Investmentaktivitäten nur mit relevanten Personen eingegangen werden.

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

E-mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/ir> <http://twitter.com/ErsteGroupIR> http://www.slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz Tel. +43 (0)5 0100 DW 13036, E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames Tel. +43 (0)5 0100 DW 12751, E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com